

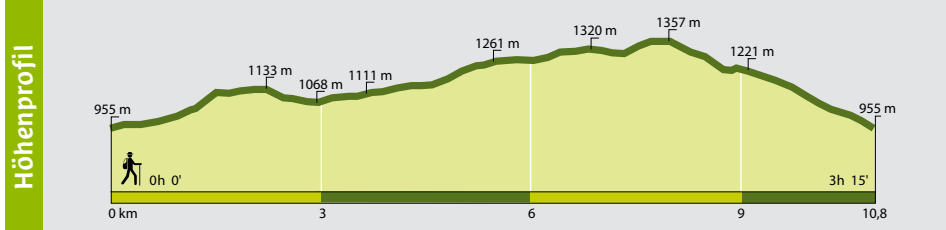


Wanderungen und Klettersteige

Start > Wege → Distanz ↑ Aufstieg ↓ Abstieg ⌚ Gehzeit
Schwierigkeit ■ leicht ■ mittel ■ schwer

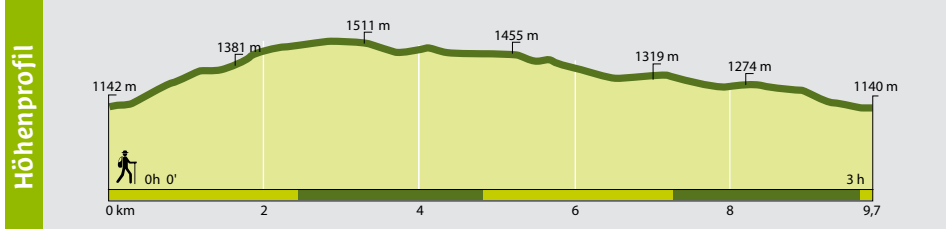
Jochrunde

Teis > 11 > Sunnseitenweg > 30 > 30A
→ 10,8 km ↑ 528 m ↓ 528 m ⌚ 3¼ h



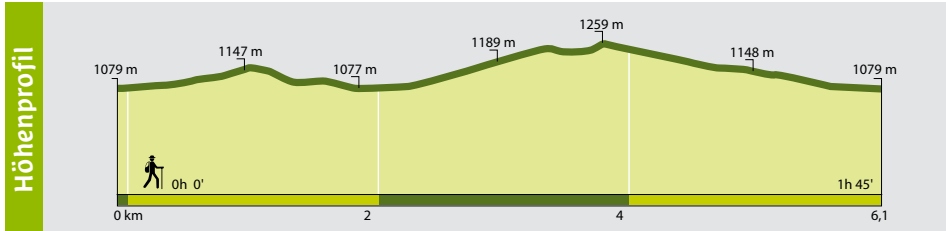
Von St. Peter zur Ottohöhe

St. Peter > 5 > 30
→ 9,7 km ↑ 53128 m ↓ 532 m ⌚ 3 h



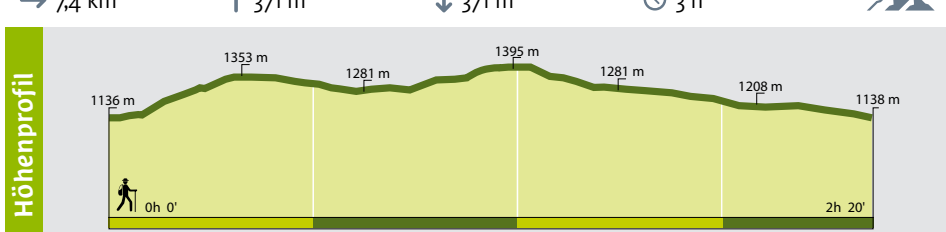
Zum Flitzer Wasserfall

St. Peter > 31 > 29 > 29A > 31
→ 6 km ↑ 287 m ↓ 287 m ⌚ 1¼ h



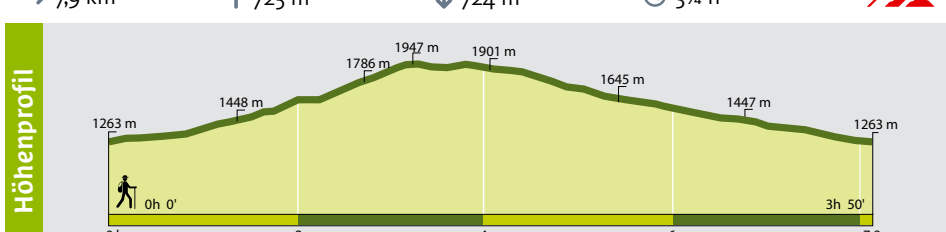
Panoramaweg – Sunnseitenweg

St. Peter > 5 > Bergbauernweg > Panoramaweg > Bergbauernweg > 32 > Sunnseitenweg
→ 7,4 km ↑ 371 m ↓ 371 m ⌚ 3 h



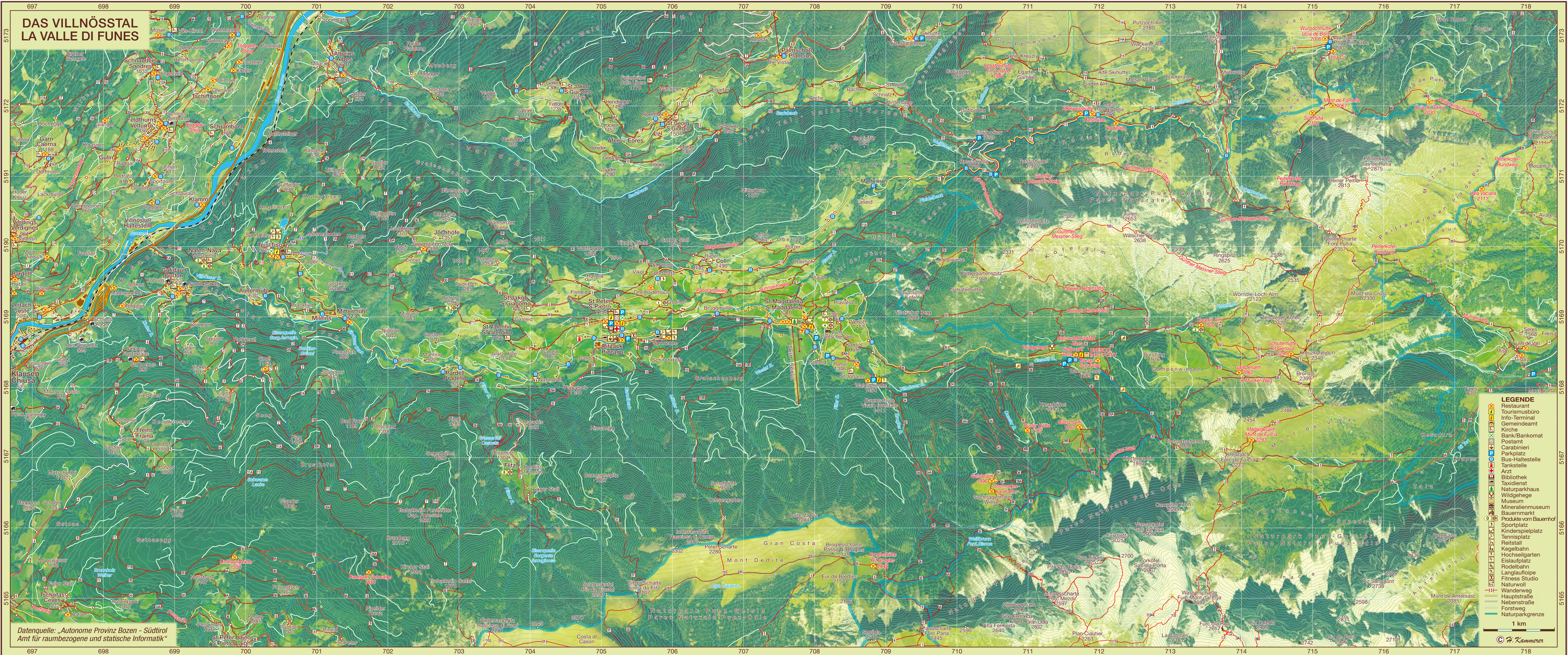
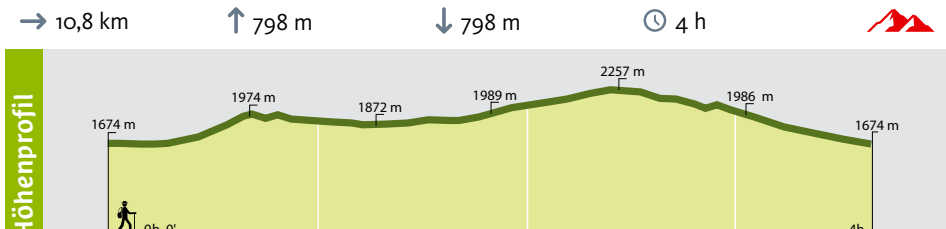
Von St. Magdalena zur Kofelwiese

St. Magdalena > Rundweg St. Magdalena > 27 > 32 > 26 > Rundweg St. Magdalena
→ 7,9 km ↑ 725 m ↓ 724 m ⌚ 3¼ h



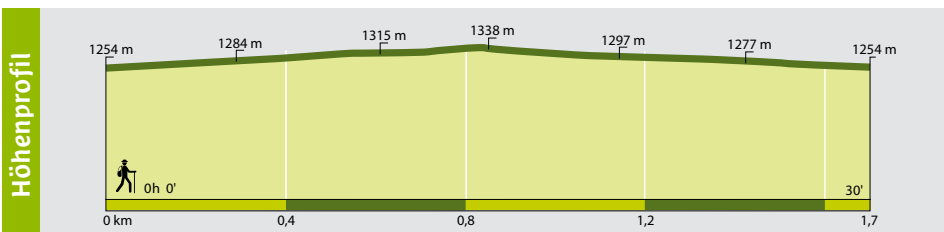
Unterer und Oberer Herrnsteig

Parkplatz Zans > Naturerlebnisweg Zans > 32B > 32 > 32A > Günther-Messner-Steig > Oberer Herrnsteig > 25 > 32 > 32B > Naturerlebnisweg Zans
→ 10,8 km ↑ 798 m ↓ 798 m ⌚ 4 h



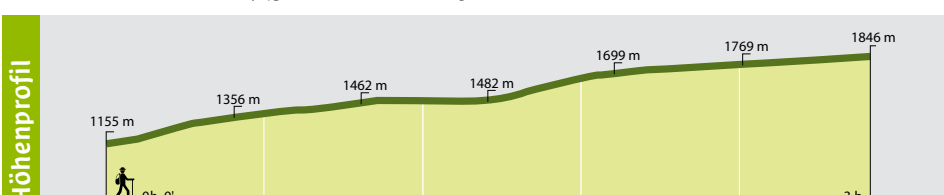
Rundgang St. Magdalena

St. Magdalena > 27 > Rundweg St. Magdalena
→ 1,7 km ↑ 83 m ↓ 83 m ⌚ ½ h



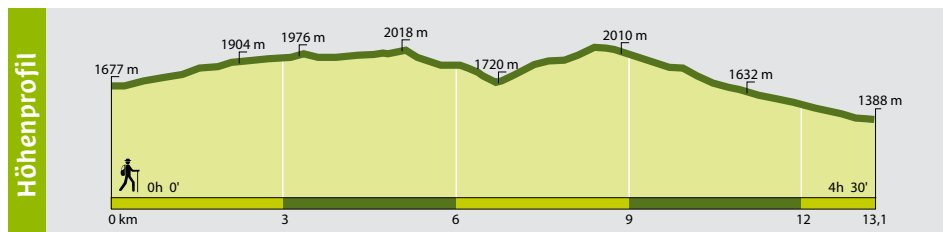
Über Munt zum Halsl

St. Peter > Bergbauernweg > 11 > Bergbauernweg > 11
→ 9,6 km ↑ 743 m ↓ 51 m ⌚ 3 h



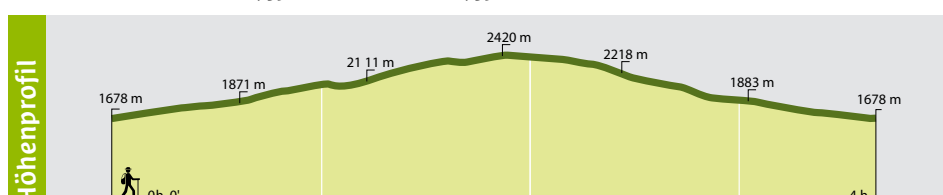
Adolf-Munkel-Weg

Parkplatz Zans > 6 > Adolf-Munkel-Weg > 28
→ 13 km ↑ 724 m ↓ 1080 m ⌚ 4¼ h



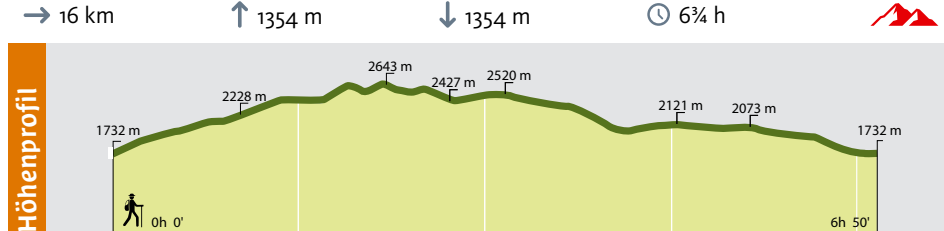
Zans – Schlüterhütte – Kreuzjoch

Parkplatz Zans > 25 > 32 > 33 > 3 > 6
→ 10,8 km ↑ 759 m ↓ 759 m ⌚ 4 h



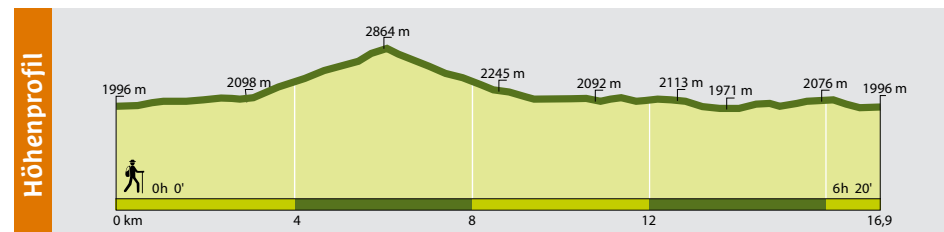
Klettersteig Günther-Messner-Steig

Russis Kreuz > Günther-Messner-Steig > 11 > Günther-Messner-Steig
→ 16 km ↑ 1354 m ↓ 1354 m ⌚ 6¼ h



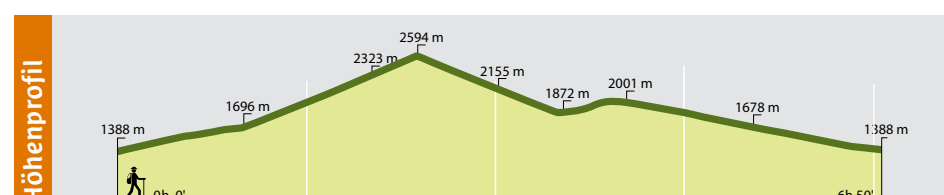
Klettersteig Auf den Peitlerkofel

Parkplatz Würzjoch > 8A > 4 > 8
→ 10,8 km ↑ 759 m ↓ 759 m ⌚ 4 h



Klettersteig Sass Rigais

Parkplatz Ranui > 28 > 29 > Klettersteig
→ 7,2 km ↑ 1600 m ↓ 1600 m ⌚ 4¼ h



Bergführer

www.bergfuehrer-suedtirol.it

Astner Oswald
M +39 328 213 39 95
oswald.astner@inwind.it

Fischnaller Josef
M +39 380 728 07 34

Niederwolsgruber Hubert
M +39 349 619 14 01
hubert@globalpin.com

Weirather Engelbert
M +39 348 819 38 51
weirather.e@brennercom.net

Dorfmann Walther
T +39 0472 847 602, M +39 348 316 72 15
walther.dorfmann@athesia.it

Vettori Günther
M +39 347 954 78 12
info@natur, www.natur.it

Naturparkführer

Dorfmann Walther
T +39 0472 847 602, M +39 348 316 72 15
walther.dorfmann@athesia.it

Vettori Günther
M +39 347 954 78 12
info@natur, www.natur.it

Wanderführer / Wanderleiter

Fischnaller Lorenz
M +39 334 662 71 60
l.fischnaller@rolmail.net

Hafner Georg
M +39 388 668 88 66
georghafner@hotmail.com

Profanter Paul
T +39 0472 840 107
info@ganohof.com

Schatzer Walter
T +39 0472 840 602, M +39 338 410 04 59
sport@schatzerwalter.it

Zema Marco
M +39 340 181 36 37
marco.zema@gmail.com

DIE 10 WICHTIGSTEN REGELN FÜR DAS VERHALTEN IN DEN BERGEN

1. Richten Sie jede Bergtour, zu der Sie aufbrechen, nach Ihrer persönlichen Kondition, vor allem aber – sollten Sie Kinder dabei haben – nach jener der Kinder.
2. Jede Tour sollte genau geplant werden. Wo gibt es Hütten entlang der Tour? Wie weit sind die Entfernungen? Und vor allem: informieren Sie sich über den Wetterbericht.
3. Die Ausrüstung muss passen. Vom guten Schuhwerk, einem wetterfesten Rucksack, Sonnen-schutz, warmer und winddichter Kleidung, genügend Getränken und Proviant sollten Sie bis hin zu einem kleinen Erste-Hilfe-Set, Wanderkarten und einem Mobiltelefon alles dabei haben.
4. Sagen Sie dem Vermittler oder Bekannten Bescheid, wohin Sie aufbrechen und teilen Sie ihnen auch mit, wann ungefähr Sie wieder zurück sein wollen. Bei einem Notfall kann es durchaus auch hilfreich sein, sich in den Hütten- oder Gipfelbüchern einzutragen.
5. Vermeiden Sie zu schnelles Gehen. Das Tempo sollte dem schwächsten Mitglied in der Gruppe angepasst werden. Legen Sie immer wieder kleinere Pausen ein.
6. Verlassen Sie nicht die markierten Wege.
7. Treten Sie keine Steine ab, die andere Bergwanderer gefährden können. In steilen Geländen können auch oft Tiere wie Gämse einen Steinerschlag auslösen. Es ist also Vorsicht geboten.
8. Droht ein Gewitter, kehren Sie rechtzeitig um. Sollten Sie trotzdem in ein Gewitter geraten, halten Sie sich fern von einzeln stehenden Bäumen, bleiben Sie nicht am Gipfel oder am Grat, suchen Sie Senken oder Täler. Schutz bei Gewitter am Berg bietet nur eine sichere Unterkunft.
9. Sollte ein Notfall eintreten, bewahren Sie Ruhe. Holen Sie Hilfe herbei durch Mobiltelefon oder durch Rufen, oder machen Sie durch Winken mit größeren Kleidungsstücken auf sich aufmerksam. Lassen Sie verletzte Personen nicht allein und versuchen Sie, diese aus der Gefahrenzone zu bringen.
10. Bitte halten Sie die Berge sauber und nehmen Sie die Abfälle wieder mit.